

Die Wochenlieder zum EG Choralvorspiele für Orgel

Band 2 · Trinitatis bis Ende des Kirchenjahres

herausgegeben von Ingo Bredenbach

mit Unterstützung des Verbands

Evangelische Kirchenmusik in Württemberg e.V.

Inhalt

Sonntag/Festtag	Lied	EG/EG.E	GL	Komponist/-in	Seite
Sonn- und Feiertage des Kirchenjahres					
Trinitatis	Gelobet sei der Herr	139	(405)	Ernst Köhler	2
	Brunn alles Heils, dich ehren wir	140		Johannes Matthias Michel	4
1. So. nach Trinitatis	Von Gott will ich nicht lassen	365		Ingo Bredenbach	6
	Ich steh vor dir mit leeren Händen, Herr	382		Thomas Gabriel	6
2. So. nach Trinitatis	Komm, sag es allen weiter	225		Jens Wollenschläger	8
	Kommt her, ihr seid geladen	213		Arno Landmann	Bd.1 134
3. So. nach Trinitatis	Jesus nimmt die Sünder an	353		Joh. Christian Heinrich Rinck	9
	Ich lobe meinen Gott, der aus der Tiefe	EG.E 17	383	Christoph Lehmann	10
4. So. nach Trinitatis	Komm in unsre stolze Welt	428		Manfred Schlenker	11
	O Gott, du frommer Gott (1. Mel.)	495		Michael Gotthard Fischer	12
	O Gott, du frommer Gott (2. Mel.)	495		Johannes Muntschick	13
5. So. nach Trinitatis	Wach auf, du Geist der ersten Zeugen	241		Robert Frenzel	14
	Jesus, der zu den Fischern lief	313		Ingo Bredenbach	15
6. So. nach Trinitatis	Ich sage Ja zu dem, der mich erschuf	EG.E 10		Matthias Nagel	16
	Ich bin getauft auf deinen Namen	200		Michael Gotthard Fischer	18
7. So. nach Trinitatis	Nun lasst uns Gott, dem Herren	320		Michael Gotthard Fischer	19
	Brich dem Hungrigen dein Brot	418		Helmut Michael Brand	20
8. So. nach Trinitatis	Sonne der Gerechtigkeit	262, 263	481	Friedrich Reimerdes	23
	Lass uns in deinem Namen, Herr	EG.E 25	446	Johannes Mayr	24
9. So. nach Trinitatis	Die Erde ist des Herrn	EG.E 32		Matthias Nagel	26
	Herzlich lieb hab ich dich, o Herr	397		Michael Gotthard Fischer	28
10. So. nach Trinitatis – Israelsonntag					
– Kirche und Israel	Nun danket Gott, erhebt und preiset	290		Ingo Bredenbach	29
	Lobt und preist die herrlichen Taten	429		Gunther Martin Götsche	30
– Gedenktag der Zer- störung Jerusalems	Und suchst du meine Sünde	237		Kurt Boßler	31
	Aus tiefer Not lasst uns zu Gott (2. Mel.)	144		Ingo Bredenbach	36
11. So. nach Trinitatis	Meine engen Grenzen	EG.E 12	437	Winfried Heurich	37
	Aus tiefer Not schrei ich zu dir (1. Mel.)	299		Siegfried Reda	38
12. So. nach Trinitatis	Nun lob, mein Seel, den Herren	289		Michael Gotthard Fischer	40
	Wir haben Gottes Spuren festgestellt	EG.E 20		Ingo Bredenbach	41
13. So. nach Trinitatis	So jemand spricht: Ich liebe Gott	412		Johann Christoph Oley	42
	Wenn das Brot, das wir teilen	EG.E 28	470	Kurt Grahl	44
14. So. nach Trinitatis	Danket dem Herrn! Wir danken dem Herrn	333		Helmut Michael Brand	48
	Lobe den Herrn, meine Seele	EG.E 14		Helmut Michael Brand	50
15. So. nach Trinitatis	Wer nur den lieben Gott lässt walten	369	424	Carl Knödel	52
	Solang es Menschen gibt auf Erden	427		Jan Janca	54
16. So. nach Trinitatis	Jesus lebt, mit ihm auch ich	115		Michael Gotthard Fischer	55
	Gelobt sei deine Treu	EG.E 16		Ingo Bredenbach	56
17. So. nach Trinitatis	Mit dir, o Herr, die Grenzen überschreiten	EG.E 26		Helmut Michael Brand	58
	Such, wer da will, ein ander Ziel	346		Ingo Bredenbach	60
18. So. nach Trinitatis	Lass uns den Weg der Gerechtigkeit gehn	EG.E 30		Johannes Matthias Michel	62
	Lass mich, o Herr, in allen Dingen	414		Michael Gotthard Fischer	64
19. So. nach Trinitatis	Da wohnt ein Sehnen tief in uns	EG.E 24		Helmut Michael Brand	65
	Ich singe dir mit Herz und Mund	324	(403, 487)	Jens Wollenschläger	68
20. So. nach Trinitatis	Wohl denen, die da wandeln	295		Johannes Matthias Michel	70
	Meinem Gott gehört die Welt	408		Kay Johannsen	72
21. So. nach Trinitatis	Zieh an die Macht, du Arm des Herrn	377	(347)	Herbert Peter	73
	Damit aus Fremden Freunde werden	EG.E 31		Rolf Schweizer	74
22. So. nach Trinitatis	Herz und Herz vereint zusammen	251	(280)	Bernhard Blitsch	75
	Wo Menschen sich vergessen	EG.E 29		Christoph Lehmann	78
23. So. nach Trinitatis	Ist Gott für mich, so trete	351		Lilo Kunkel	79
	Gib Frieden, Herr, gib Frieden	430	(418)	Gunter Kennel	80

Sonntag/Festtag	Lied	EG/EG.E	GL	Komponist/-in	Seite
24. So. nach Trinitatis . . .	Auf meinen lieben Gott	345		Johann Christian Kittel	82
	Mitten wir im Leben sind	518		Johannes Mayr	83
Drittletzter Sonntag	Wir warten dein, o Gottes Sohn	152		Johann Sebastian Bach /	84
des Kirchenjahres				Gunther Hoffmann	
	Es wird sein in den letzten Tagen	426	549.	Manfred Schlenker	86
Vorletzter Sonntag	Es ist gewisslich an der Zeit	149		Johann Christian Kittel	87
des Kirchenjahres	Es mag sein, dass alles fällt	378		Johannes Matthias Michel . . .	88
Buß- und Betttag	Aus tiefer Not schrei ich zu dir (1. Mel.)	299		Siegfried Reda	38
	Komm in unsre stolze Welt	428		Manfred Schlenker	11
Letzter Sonntag des Kirchenjahres					
– Ewigkeitssonntag	Der Himmel, der ist	153		Winfried Heurich	91
	Wachet auf, ruft uns die Stimme	147, 535 . . 554.		Johann Christian Kittel	92
– Totensonntag	Jesus, meine Zuversicht	526		Christian Fink	94
	Du kannst nicht tiefer fallen.	533		Hans Georg Bertram	96
Weitere Feste und Gedenktage					
Kirchweih	Preis, Lob und Dank sei Gott dem Herren	245	(551).	Helmut Michael Brand	98
	Die Kirche steht gegründet	264	482.	Gunter Kennel	100
24. Juni – Tag der Geburt Johannes des Täufers (Johannis)					
	Wir wollen singn ein' Lobgesang	141		Helmut Michael Brand	102
	Kam einst zum Ufer	312		Helmut Michael Brand	104
25. Juni – Gedenktag des Augsburgers Bekenntnisses					
	Es ist das Heil uns kommen her	342		Gustav Adolph Merkel	106
	Ist Gott für mich, so trete	351		Lilo Kunkel	79
29. September – Tag des Erzengels Michael und aller Engel (Michaelis)					
	Gott, aller Schöpfung heiliger Herr	142	539.	Johann Ludwig Krebs	107
	Großer Gott, wir loben dich	331	380.	Ben Parry	108
1. So. im Oktober – Erntedankfest					
	Nun preiset alle Gottes Barmherzigkeit	502		Otto Heinermann	110
	Auf, Seele, Gott zu loben	EG.E 15		Ingo Bredenbach	112
31. Oktober – Gedenktag der Reformation (Reformationsfest)					
	Die ganze Welt hast du uns überlassen (1. Mel.)	360		Manfred Schlenker	113
	Die ganze Welt hast du uns überlassen (2. Mel.)	360		Helmut Michael Brand	114
	Nun freut euch, lieben Christen g'mein	341		Karl Hoyer	116
9. November – Tag des Gedenkens an die Novemberpogrome					
	Nimm von uns, Herr, du treuer Gott	146		Heinrich Scheidemann	Bd.1 138
	O Herr, nimm unsre Schuld	235		Helmut Michael Brand	118
11. November – Martinstag (Bischof Martin von Tours)					
	Herr, mach uns stark im Mut	154	552.	Manfred Schlenker	119
	Die Heiligen, uns weit voran	EG.E 27		Jens Wollenschläger	120
6. Dezember – Nikolaustag (Bischof Nikolaus von Myra)					
	Herr, mach uns stark im Mut	154	552.	Manfred Schlenker	119
	Die Heiligen, uns weit voran	EG.E 27		Jens Wollenschläger	120
26. Dezember – Tag des Erzmärtyrers Stephanus					
	Herr, mach uns stark im Mut	154	552.	Manfred Schlenker	119
	Geist des Glaubens, Geist der Stärke	137		Carl Piutti	122

Verzeichnisse

Gesamtverzeichnis nach EG-Nummern für Band 1 und 2	124
Alphabetisches Gesamtverzeichnis der Lieder, zu denen die Choralvorspiele der Bände 1 und 2 verwendet werden können	126
Komponistinnen und Komponisten der Choralvorspiele	131

Legende:

EG: Evangelisches Gesangbuch 1993–1996

EG.E: *Lieder und Psalmen für den Gottesdienst*. Ergänzungsheft zum Evangelischen Gesangbuch 2018

GL: Gotteslob 2013. Die GL-Nummer steht in Klammern, wenn der Text nicht übereinstimmt.

Zu weiteren melodieglichen Liedern im EG und GL siehe die Verzeichnisse am Ende des Bandes.

Vorwort

Am 1. Advent 2018 wurde im Rahmen der neuen Perikopenordnung eine neue Ordnung der sogenannten Wochenlieder in den Gemeinden der Evangelischen Kirche in Deutschland eingeführt. Den Wochentagen wurden teils andere und auch neue Lieder des EG und des EG.E¹ zugeordnet; anders als zuvor stehen jetzt jeweils zwei Lieder zur Auswahl. Zudem wurde die Ordnung der Gedenktage reformiert, und auch diese wurden mit Tagesliedern bedacht und berücksichtigt. Die Neuordnung der Wochenlieder war längst überfällig und verbunden mit der Neuordnung und Revision der Predigttexte für die EKD.²

Genau zum Jahrestag dieser Wochenlied-Revision ist der 1. Band der vorliegenden Sammlung erschienen. Er bietet Choralbearbeitungen zu allen Wochenliedern aller Sonntage und ausgewählter Festtage vom 1. Advent bis Pfingsten an. Der 2. Band umfasst die entsprechenden Choralvorspiele für die zweite Hälfte des Kirchenjahres ab Trinitatis.

Über 75 Komponisten/-innen sind in dieser Sammlung vertreten; unter den Choralvorspielen finden sich einige „Klassiker“, viele Wiederentdeckungen und zahlreiche Neukompositionen. Es wurden zum Teil entlegene Sammlungen aus dem 18. bis 20. Jahrhundert berücksichtigt, so dass Ihnen manch unbekannter Komponist begegnen wird.

Die Auswahl ist ausgesprochen sorgfältig und unter qualitativen Gesichtspunkten geschehen, kontrapunktische und motivisch konsequente Arbeit stand ebenso im Vordergrund wie eine geistreiche Harmonik und eine große Vielfalt. Darüber hinaus sollte der Schwierigkeitsgrad so angelegt sein, dass der/die nebenberufliche Organist/-in die Werke innerhalb einer Woche erarbeiten kann, während die hauptberuflichen Kirchenmusiker/-innen mit geringerem Zeitaufwand aus dieser neuen Sammlung werden spielen können.

Eine innovative Besonderheit der Sammlung: Bei allen Choralbearbeitungen wurde eine Kürzungsmöglichkeit vermerkt, um zugleich aus dem abgedruckten Choralvortrag eine sinnvolle Intonation zu erhalten, denn die jeweilige gottesdienstliche Situation erfordert manches Mal ein eher kürzeres Vorspiel zum Choral. Bei den älteren Choralbearbeitungen war es mir ein Vergnügen, kreative Lösungen zu finden und Vorschläge für eine zu extrahierende Intonation zu machen. Bei den neu komponierten Choralvorspielen – und das sind über 40 Prozent der Choralbearbeitungen beider Bände – war es für die beauftragten Komponisten/-innen eine Aufgabe von Anfang an, zugleich eine Möglichkeit mitzudenken und aufzuzeigen, wie aus dem Choralvortrag eine Intonation gewonnen werden kann.

Wir danken allen beteiligten Komponist/-innen herzlich für ihre Beiträge zu dieser Sammlung.

Tübingen, im April 2020

Ingo Bredenbach

Ein paar praktische Hinweise:

Intonationen sind mit $\hookrightarrow \leftarrow$ für Anfang und Ende oder \oplus für Sprungstellen gekennzeichnet und stellen lediglich einen Vorschlag dar. Seien Sie ermuntert, Intonationen auch auf andere Weise aus den Choralvorspielen ‚auszuschneiden‘. Oder aber Sie verlängern eine vorgeschlagene Intonation durch Wiederholung oder Transposition einzelner Takte oder Abschnitte oder mit einer kurzen Orgelpunktimprovisation unter Verwendung eines Motivs aus dem Choralvortrag – Sie werden merken, dass dieser Einstieg in eine Form der Improvisation Spaß machen kann.

Im Anhang finden Sie verschiedene Verzeichnisse zu beiden Bänden der Sammlung. Das Verzeichnis nach EG-Nummern sowie das alphabetische Verzeichnis berücksichtigen auch alle EG- und Gotteslob-Lieder, die auf die gleiche Melodie wie ein Wochenlied gesungen werden. Dies erweitert die Verwendbarkeit in den Gottesdiensten enorm, unabhängig von der Zuweisung zu einem bestimmten Sonn- oder Gedenktag.

Weil die Gedenktage einem festen Datum zugewiesen sind, die geprägten Sonntage aber ‚wandern‘, sind die Choralvorspiele zu den Gedenktagen an das Ende des jeweils zeitlich passenden Bandes gestellt.

¹ Die Bezeichnung „EG.E“ bezieht sich auf *Lieder und Psalmen für den Gottesdienst. Ergänzungsheft zum Evangelischen Gesangbuch*, hrsg. vom Kirchenamt der Evangelischen Kirche in Deutschland, Leipzig 2018.

² s.a. www.perikopen-evangelisch.de

Sonn- und Feiertage des Kirchenjahres

Gelobet sei der Herr EG 139

Ernst Köhler
1799–1847

HW OW

4

HW

8 OW HW

12 OW

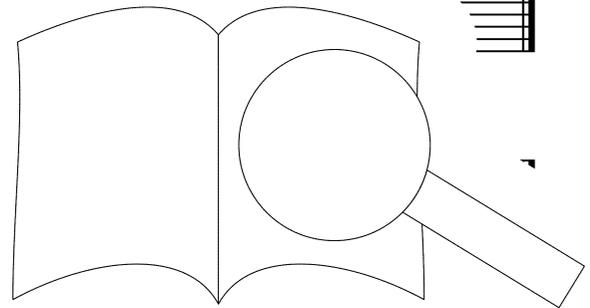
16 HW OW

20 HW

23 HW

27

aus: ... en, Bd. 1, Leipzig 1893
 Melodie ... ger 1647
 © Carus-V ... stuttgart



Brunn alles Heils, dich ehren wir EG 140

Johannes Matthias Michel
*1962

Vivace

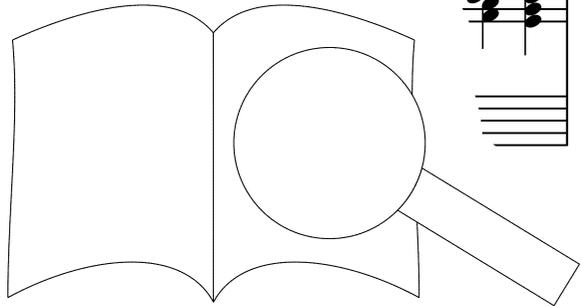
Musical notation for measures 1-5. The score is in 2/2 time with a key signature of one sharp (F#). The tempo is marked 'Vivace'. The word 'Plenum' is written above the first measure. The notation includes a grand staff with treble and bass clefs, and a separate bass line below.

Musical notation for measures 6-11. The notation continues with the grand staff and bass line, showing various chordal textures and melodic lines.

Musical notation for measures 12-16. The notation continues with the grand staff and bass line, featuring more complex harmonic structures.

Musical notation for measures 17-21. The notation continues with the grand staff and bass line, ending with a final chordal structure.

PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



23

28

34

39

45

Ossia:
46

„eine“ „nfang der Orgel

In ... muss
Mel ... is 1551 „Herr Gott, dich loben wir“
© Caru. ... art (Erstveröffentlichung)

Siehe auch ... 107 (zu EG 142) für ein alternatives Vorspiel von Johann Ludwig Krebs, allerdings.

Komm, sag es allen weiter EG 225

Jens Wollenschläger
*1976

♩ und ♪ leicht swingend

II *mf*

I *f* non legato

mf

5

1.

9

13

3

3

3

2.

⊕ Schluss für die Intonation

⊕, dann Sprung in alternativen Schluss ⊕ ⊕

Melo... dem Spiritual „Go, tell it on the mountains“
© Caru... Verlag, Stuttgart (Erstveröffentlichung)



Kommt her, ihr seid geladen EG 213

Für ein Choralvorspiel von Arno Landmann siehe Band 1, S. 134 (zu EG 129)

Jesus nimmt die Sünder an EG 353

Johann Christian Heinrich Rinck
1770–1846

Larghetto

T. 1 Änderung von C zu C bis Schluss

aus: S. ... Choralbuch, Aachen 1914 („Meinen Jesum lass ich nicht“)
Melodie ... 1674
© Carus-V. ... stuttgart

O Gott, du frommer Gott EG 495 (1. Melodie)

Man.: Bordun und Viola da Gamba 8', Bordun 16', Gedackt oder Flöte 4'
Ped.: Subbass 16', Pedalkoppel

Michael Gotthard Fischer
1773–1829

Mesto *

The first system of musical notation consists of two staves. The upper staff is in treble clef and the lower staff is in bass clef. The music is in common time (C). The upper staff begins with a treble clef, a common time signature, and a key signature of one sharp (F#). The melody starts on a quarter rest, followed by a series of eighth and sixteenth notes. The lower staff provides a bass line with quarter and eighth notes.

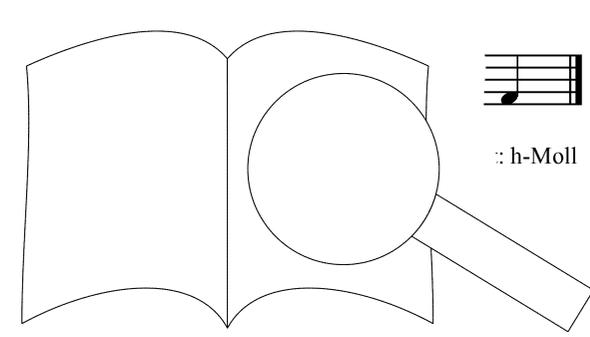
This block shows the continuation of the first system's notation, specifically the lower staff in bass clef. It features a series of quarter and eighth notes, with a fermata over the final note.

The second system of musical notation starts at measure 5. It consists of two staves. The upper staff is in treble clef and the lower staff is in bass clef. The music continues in common time and the key signature of one sharp. The notation includes various rhythmic values and phrasing marks.

The third system of musical notation starts at measure 9. It consists of two staves. The upper staff is in treble clef and the lower staff is in bass clef. The music continues in common time and the key signature of one sharp. The notation includes various rhythmic values and phrasing marks.

Man.: Sprung von ♩ zu ♩ bis Schluss

Choral-Melodien-Buch, Erfurt 1846, Nr. 201
Musikverlag
© Carl F. Peters, Stuttgart



h-Moll

O Gott, du frommer Gott EG 495 (2. Melodie)

Johannes Muntschick
1921–2007

Moderato espressivo

Musical notation for measures 1-4. Treble clef, bass clef, 2/4 time signature. Includes markings (II), (I), *c.f.*, and (Ped.) with a pedaling symbol.

Musical notation for measures 5-8. Treble clef, bass clef, 2/4 time signature. Includes first ending bracket (1.) and a fermata symbol.

Musical notation for measures 9-12. Treble clef, bass clef, 2/4 time signature. Includes second ending bracket (2.), a fermata symbol, and a double asterisk marking (**).

Musical notation for measures 13-16. Treble clef, bass clef, 2/4 time signature. Includes first ending bracket (I) and a fermata symbol.

Musical notation for measures 17-20. Treble clef, bass clef, 2/4 time signature.

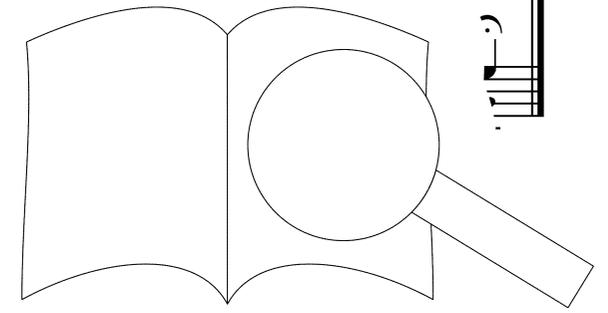
Musical notation for measures 21-24. Treble clef, bass clef, 2/4 time signature. Includes a triple asterisk marking (***) and a fermata symbol.

1. Original evtl. gemindert
 2. Original evtl. gemindert
 3. Original evtl. gemindert

Intro. 1. 2. Klammer bis

Melodie: 1. Org 1675, Meiningen 1693
© Strube Verlag, München

Carus 18.221/20



Wach auf, du Geist der ersten Zeugen EG 241

Kanon

Robert Frenzel
1850–1928

Majestätisch

Stark oder volles Werk

hervortretend (Rohrwerke)

16'

Musical score for measures 1-16, featuring a grand staff with treble and bass clefs. The music is in a key with two flats and common time. The bass line is marked 'hervortretend (Rohrwerke)' and includes a fermata over measure 16.

6

Musical score for measures 6-11, continuing the grand staff notation. Measure 6 is marked with a '6' and a fermata. The music continues with various rhythmic patterns and articulations.

11

Etwas schneller

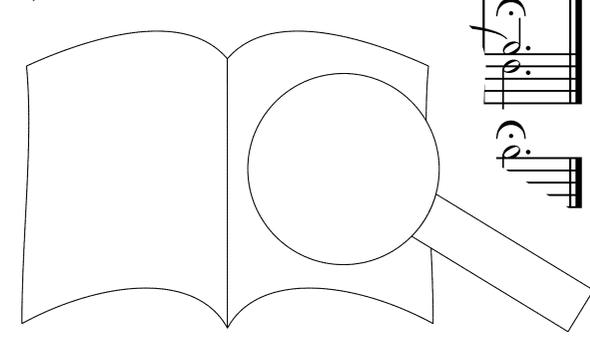
Musical score for measures 11-18, continuing the grand staff notation. Measure 11 is marked with a '11' and the tempo instruction 'Etwas schneller'. The music features more complex rhythmic figures.

18

rit.

Musical score for measures 18-24, continuing the grand staff notation. Measure 18 is marked with a '18' and the tempo instruction 'rit.'. The score concludes with a double bar line and repeat signs.

... und T. 64 (Tutti) bis T. 123 mit molto rit.
au... spiele op. 4, Leipzig 1899 („Dir, dir, Jehovah, will ich singen“)
Melc... urg 1690, Halle 1704
© Caru... ag, Stuttgart



Ich bin getauft auf deinen Namen EG 200

Michael Gotthard Fischer
1773–1829

Poco Allegro

Musical notation for the first system (measures 1-3). The piece is in 3/4 time and B-flat major. The treble clef part begins with a forte (*f*) dynamic. The bass clef part has a 7-measure rest.

Musical notation for the second system (measures 4-6). The treble clef part continues with eighth and sixteenth notes. The bass clef part has a steady eighth-note accompaniment.

Musical notation for the third system (measures 7-9). The treble clef part features a melodic line with some grace notes. The bass clef part continues with eighth notes.

Musical notation for the fourth system (measures 10-12). The piece concludes with a *poco rit.* marking. The bass clef part has a 7-measure rest.

on: uss

Stuttgart 1896
ann Balthasar König 1738
© Car .ag, Stuttgart

Sonne der Gerechtigkeit EG 262, 263

Friedrich Reimerdes
1909–2000

1

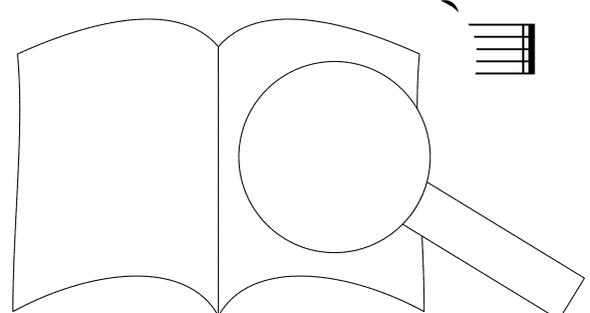
5

8

11

14

sc. in zu



Melodie: 1 vor 1467, Nürnberg 1556; geistlich Böhmisches Brüder 1566
© Carus-Verlag, Stuttgart

Herzlich lieb hab ich dich, o Herr EG 397

Man.: Hohlflöte, Gedackt und Viola da gamba 8', Flauto 4'
Ped.: Violone und Subbass 16', Pedalkoppel

Michael Gotthard Fischer
1773–1829

Delicatamente

Musical score for measures 1-5. The score is written for a three-part setting (Man., Ped., and a third part) in G major and common time. The first system shows the beginning of the piece with a treble clef for the upper part and bass clefs for the lower parts.

Musical score for measures 6-10. Measure 6 is marked with a '6'. A trill (tr) is indicated in the lower part. The score continues with the same three-part setting.

Musical score for measures 11-15. Measure 11 is marked with an '11'. A 'rall.' (rallentando) marking is present in measure 14. The score continues with the same three-part setting.

Musical score for measures 16-19. Measure 16 is marked with a '16'. The score concludes with a final cadence in measure 19.

son: hluss

Choral-Melodien-Buch, Erfurt 1846, Nr. 118
Me. g 1577
© Car .ag, Stuttgart



Nun danket Gott, erhebt und preiset EG 290

Ingo Bredembach
*1959

1
II
non legato

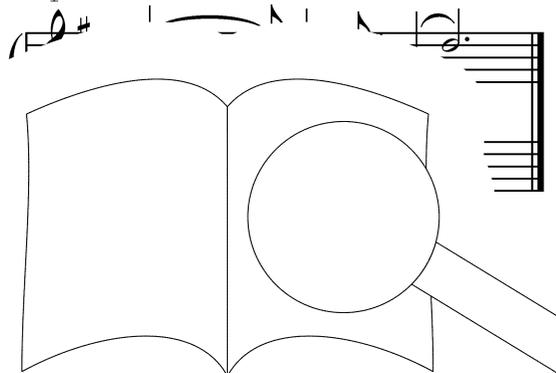
6

12

17

23

⊕ Schluss für die Intonation



Int. ...in Sprung von ⊕ zu ⊕ bis Schluss

Melodie: ...vants 1562
© Carus-V. ..., Stuttgart (Erstveröffentlichung)

Aus tiefer Not lasst uns zu Gott EG 144

(2. Melodie)

Ingo Bredenbach

*1959

First system of the musical score, featuring a grand staff with treble and bass clefs, and a separate bass line. The music is in G major and 4/4 time. It begins with a half rest followed by a quarter note G, then continues with a series of chords and melodic lines. A large slur covers the first two measures of the grand staff.

Second system of the musical score, continuing the grand staff and bass line. The music features a mix of chords and moving lines. A large slur covers the first two measures of the grand staff.

Third system of the musical score. The grand staff and bass line continue. A slur covers the first two measures of the grand staff. The word "legato" is written above the final measure of the system.

Fourth system of the musical score. The grand staff and bass line continue. A slur covers the first two measures of the grand staff. The word "legato" is written above the first measure of the system.

schluss

M. g Dachstein 1525, Zürich um 1533/34
© Ca. g, Stuttgart (Erstveröffentlichung)



Nun lob, mein Seel, den Herren EG 289

Michael Gotthard Fischer
1773–1829

Allegretto

Volles Werk

Ped.
↳

vn: 15

a. , Choral-Melodien-Buch, Erfurt 1846, Nr. 192
Mei. , geistlich Hans Kugelman (um 1530) 1540
© Car. .lag, Stuttgart

So jemand spricht: Ich liebe Gott EG 412

Johann Christoph Oley
1738–1789

Larghetto

In Canone

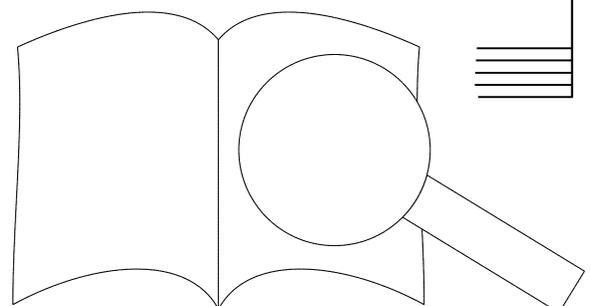
Musical score for the first system, measures 1-5. It features a grand staff with treble and bass clefs. The right hand has two staves labeled I and II. Dynamics include *mf* and *p*. The music is in 3/4 time and G major.

Musical score for the second system, measures 6-11. It continues the grand staff notation with various musical notations and dynamics.

Musical score for the third system, measures 12-17. It continues the grand staff notation with various musical notations and dynamics.

Musical score for the fourth system, measures 18-23. It continues the grand staff notation with various musical notations and dynamics.

Inton. . f. 12₃-24₁, dann Sprung von ♯F zu ♯C und bis T. 36₂



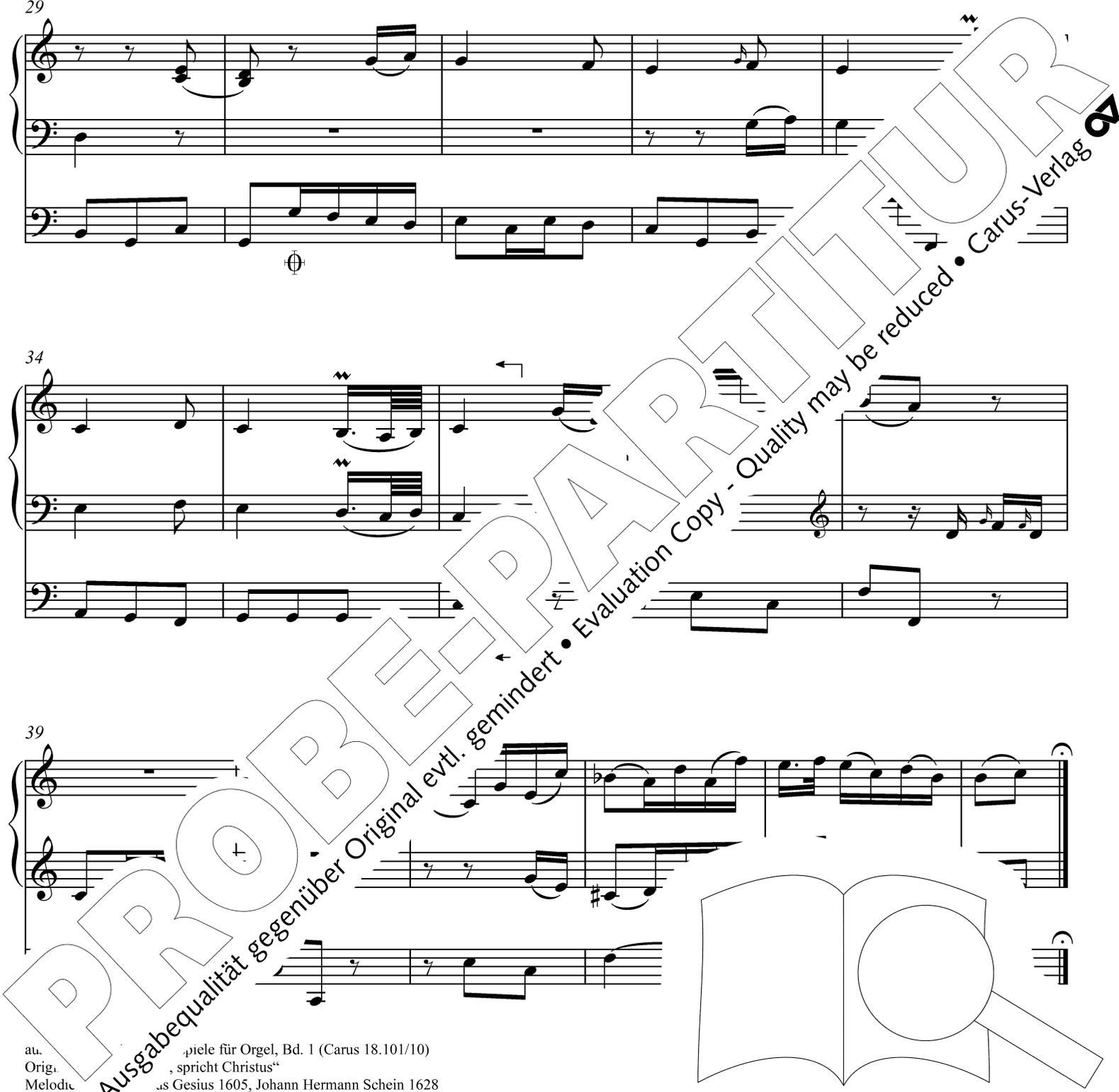
24

29

34

39

au. ...iele für Orgel, Bd. 1 (Carus 18.101/10)
 Orig. ..., spricht Christus"
 Melodic ... as Gesius 1605, Johann Hermann Schein 1628
 © Carus-V ... stuttgart



Danket dem Herrn! Wir danken dem Herrn EG 333

Helmut Michael Brand
*1959

Musical notation for measures 1-3. The score is in 4/4 time with a key signature of two flats. The right hand features a triplet of eighth notes. The left hand has a triplet of eighth notes. Pedal markings are present: SW: 16', 8', 4', 2' and Ped.: 16', 8', SW/Ped.

Musical notation for measures 4-6. The right hand continues with eighth notes, and the left hand has a steady eighth-note accompaniment. A sharp sign appears in the right hand at measure 6.

Musical notation for measures 7-9. The right hand has a more active eighth-note melody, while the left hand remains accompanimental.

Musical notation for measures 10-12. The right hand has a melodic line with some rests, and the left hand has a simple accompaniment. A large graphic watermark is overlaid on the page.

13

Musical score for measures 13-15. The score is written for piano in G minor (one flat) and 4/4 time. It consists of three staves: a grand staff (treble and bass clefs) and a separate bass staff. The melody is primarily in the right hand, with accompaniment in the left hand.

16

Musical score for measures 16-19. The score continues from the previous system, maintaining the same key signature and time signature. The musical texture remains consistent with the previous measures.

20

Musical score for measures 20-23. The score concludes the main piece with a final cadence. The notation includes dynamic markings and phrasing slurs.

Intonation:

Intonation exercise musical score. It is written for piano in G minor and 4/4 time. The exercise consists of several measures of chords and single notes, designed to help with tuning. It includes a large graphic of an open book with a magnifying glass over it, symbolizing attention to detail.

PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

M. ...ich Schulz 1810
 © Ca. ...uttgart (Erstveröffentlichung)

Wer nur den lieben Gott lässt walten EG 369

Carl Knödel
1826–1867

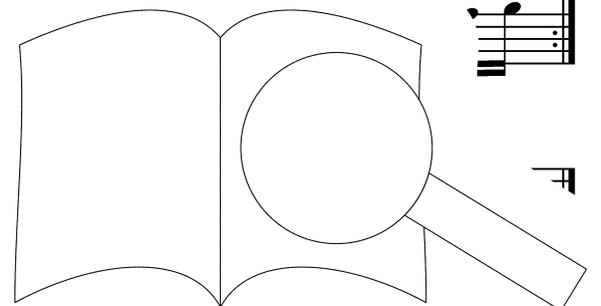
Mit kräftigen Stimmen

Musical score for the first system, measures 1-3. It features a grand staff with treble and bass clefs, and a separate bass line below. The music is in 6/8 time and B-flat major. The first system contains measures 1, 2, and 3.

Musical score for the second system, measures 4-6. It features a grand staff with treble and bass clefs, and a separate bass line below. The music is in 6/8 time and B-flat major. The second system contains measures 4, 5, and 6.

Musical score for the third system, measures 7-9. It features a grand staff with treble and bass clefs, and a separate bass line below. The music is in 6/8 time and B-flat major. The third system contains measures 7, 8, and 9. A first ending bracket is present over measure 9.

Im. 1-9



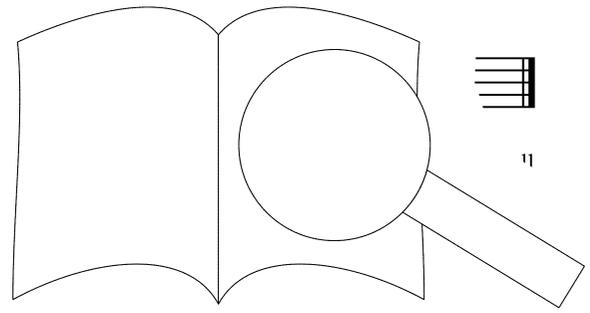
10

2.

13

16

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Me. Kocher, Silcher und Frech, Stuttgart 1851
© Carus (1641) 1657

Such, wer da will, ein ander Ziel EG 346

Ingo Bredenbach
*1959

The first system of musical notation consists of three staves. The top staff is a treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a common time signature. The middle and bottom staves are bass clefs. The music features a mix of quarter, eighth, and sixteenth notes, with some rests and dynamic markings.

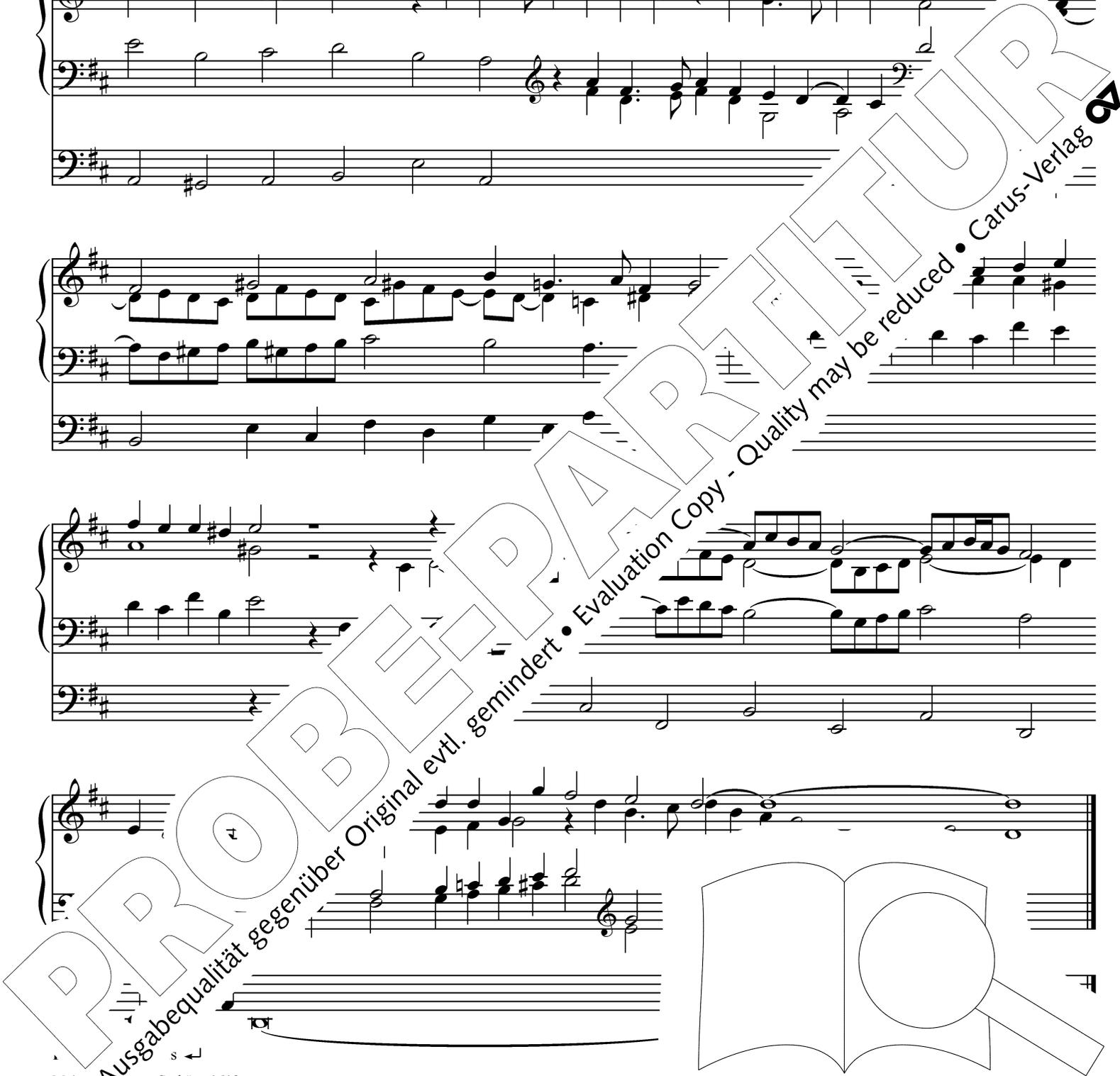
The second system of musical notation continues the piece with similar rhythmic patterns and melodic lines across the three staves.

The third system of musical notation shows further development of the musical themes, with some more complex rhythmic figures.

The fourth system of musical notation includes some longer note values and more intricate melodic passages.

The fifth system of musical notation concludes the piece with a final cadence and some decorative flourishes.

Melodie von Johann Stobäus 1613
© Carus-Verlag, Stuttgart (Erstveröffentlichung)



Lass mich, o Herr, in allen Dingen EG 414

Michael Gotthard Fischer
1773–1829

Più allegro
Volles Werk

Musical notation for measures 1-3, featuring a treble and bass clef system with a 3/4 time signature. The melody is in the treble clef, and the accompaniment is in the bass clef.

Musical notation for measures 4-7, continuing the piece with similar melodic and harmonic structures.

Musical notation for measures 8-11, including trills (tr) in the melody.

Musical notation for measures 12-14, showing further development of the musical theme.

Musical notation for measures 15-18, concluding the piece with a final cadence.

on: Sprung von ♯ zu ♮ bis Schluss, wobei die Halbe d² in T. 5 zu einer
Choral-Melodien-Buch, Erfurt 1846, Nr. 67 („Dir, dir, Jehovah, will ich singen“
1690, Halle 1704

© Ca. g, Stuttgart

Siehe auch S. 14 für ein alternatives Choralvorspiel von Robert Frenzel (zu EG 241).



Wohl denen, die da wandeln EG 295

Johannes Matthias Michel
*1962

I: 8', 4', 1 $\frac{1}{3}$ ', 1'

II: Zunge 8'

16', 8'

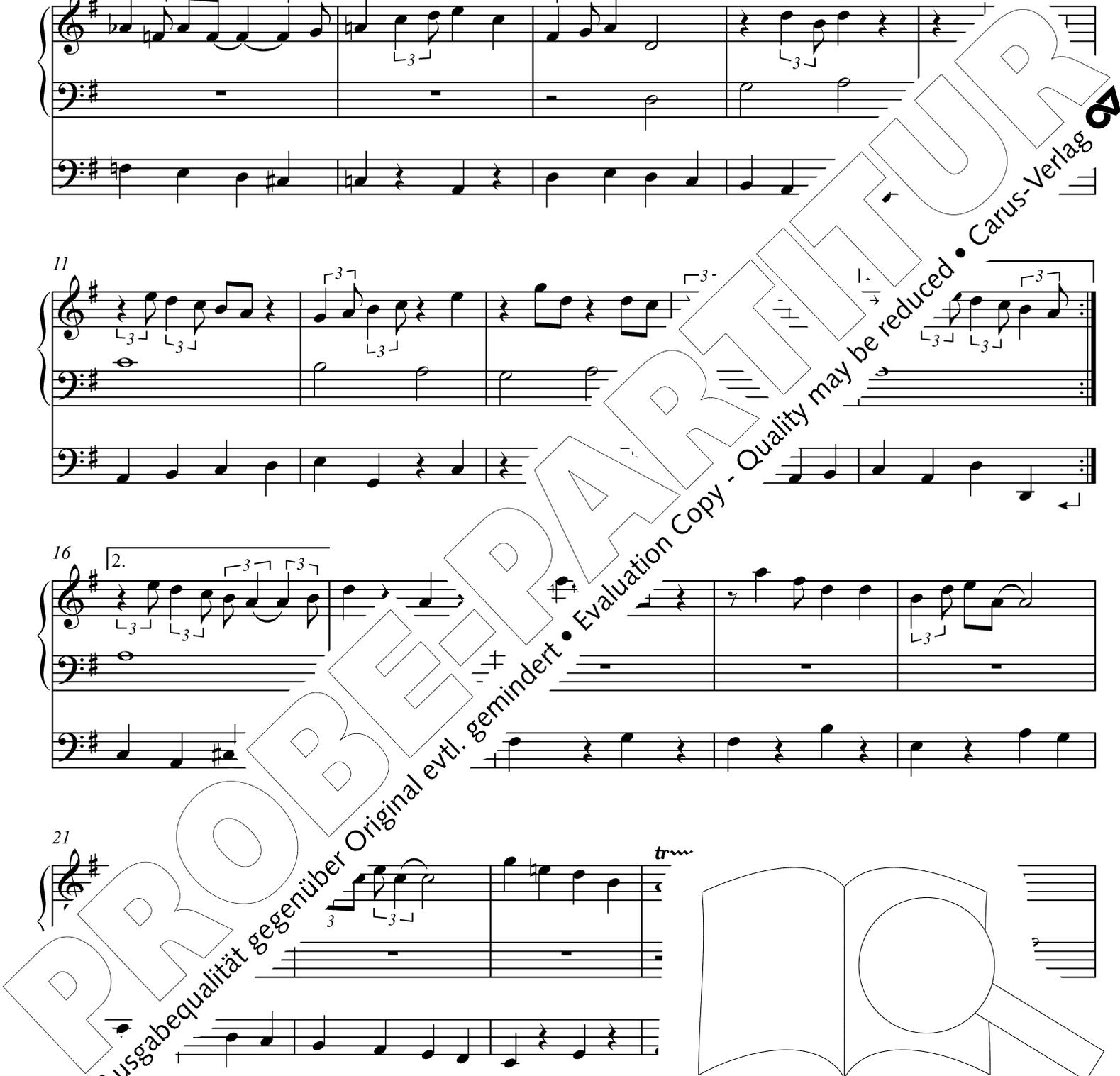
6

11

16

21

Inton . f. 1-15 und dann noch den 1. Ton von T. 1



Herz und Herz vereint zusammen EG 251

Bernhard Blitsch
*1965

A

1

5

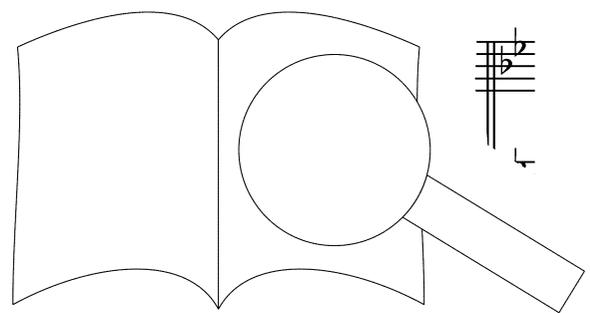
9

B

11

13

17



PROBEEKEMPEL FÜR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

22. Sonntag nach Trinitatis

21 D

27 E

32

37 F

42

PROBEEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

46 **G** II

mf

49

53 **H**

f

mit 16' oder 8vb

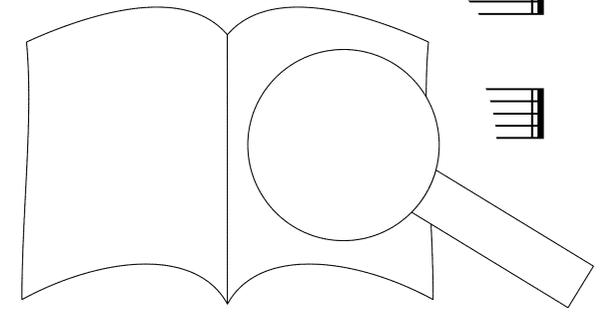
59

65

rit.

1-7 bis Schluss
 können übersprungen werden. Ebenso ist es möglich, erst bei [] oder []

aus: *Singt dem König Freudenpsalm* in Gotteslob, Bd. 2 (Carus 18.203), Originaltext „Singt dem König Freudenpsalm“
 Melodie: *Singt dem König Freudenpsalm* (Carus 18.203), Originaltext „Singt dem König Freudenpsalm“
 © Carus-Verlag, Stuttgart



Ist Gott für mich, so trete EG 351

Swing $\text{♪} = \text{♪}^3$

$\text{♪} = 66$

dunkle Flötenregistrierung

Lilo Kunkel

* 1975

Intro. am Sprung von ♩ zu ♩ (T. 28;) bis Schluss

Melodie: 1 am 1590; geistlich Augsburg 1609

© Carus-Verlag, Stuttgart (Erstveröffentlichung)

Carus 18.221/20



Gib Frieden, Herr, gib Frieden EG 430

Gunter Kennel
*1961

Pesante

Musical score for measures 1-5. The piece is in 4/4 time and features a piano accompaniment with a steady bass line and chords in the right hand.

Musical score for measures 6-9. The piece continues with the same piano accompaniment.

Musical score for measures 10-13. Measure 10 includes the dynamic marking *c.f. hervor*. The piano accompaniment continues.

Musical score for measures 14-33. The piano accompaniment continues. A large watermark 'PROBEPARTITUR' is overlaid on the score.

Intol. . . 34 bis Ende

19

Musical score for measures 19-22. The system consists of three staves: a grand staff (treble and bass clefs) and a separate bass clef staff below. The grand staff contains chords and melodic lines. The instruction *c.f. hervor* is written above the first measure. The bottom staff contains a continuous bass line.

23

Musical score for measures 23-28. The system consists of three staves. The grand staff contains chords and melodic lines. The instruction *tr* is above measure 23, *rit.* is above measure 25, and *etwas langsamer* is above measure 26. The instruction *c.f. hervor* is written above the grand staff in measure 27. The bottom staff contains a continuous bass line.

29

Musical score for measures 29-33. The system consists of three staves. The grand staff contains chords and melodic lines. The instruction *accelerando* is written above the grand staff in measure 29. The bottom staff contains a continuous bass line.

34

Musical score for measures 34-37. The system consists of three staves. The grand staff contains chords and melodic lines. The instruction *c.f. hervor* is written above the grand staff in measure 34. The bottom staff contains a continuous bass line.

38

Musical score for measures 38-41. The system consists of three staves. The grand staff contains chords and melodic lines. The instruction *rit* is written above the grand staff in measure 38. The bottom staff contains a continuous bass line.

PROBENPARTIEN
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Auf meinen lieben Gott EG 345

Johann Christian Kittel
1732–1809

Musical score for measures 1-4. The score is in G major (one sharp) and common time (C). It features a treble and bass clef for the upper system and a bass clef for the lower system. The music consists of chords and simple melodic lines.

Musical score for measures 5-7. The score continues from the previous system. It includes a treble and bass clef for the upper system and a bass clef for the lower system. The music features more complex chordal textures and melodic movement.

Musical score for measures 8-12. The score continues from the previous system. It includes a treble and bass clef for the upper system and a bass clef for the lower system. Measure 8 has a first ending bracket with a repeat sign. The music concludes with a final cadence.

Musical score for measures 13-16. The score continues from the previous system. It includes a treble and bass clef for the upper system and a bass clef for the lower system. Measure 13 has a first ending bracket. The music concludes with a final cadence.

...an Sprung zu T. 15₄ (Sopran) und T. 16 (Tutti) bis Schluss

a. Choräle mit Vorspielen, Altona 1803
Mei. ... regnart 1574; geistlich 1578, bei Johann Hermann Schein 1627
© Car. ... tag, Stuttgart

Mitten wir im Leben sind EG 518

Johannes Mayr
*1963

ein 8' reicht aus oder 4', eine Oktave tiefer gespielt.
Die tiefste Stimme kann pedalister gespielt werden.

The first system of musical notation consists of two staves. The upper staff is in treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a 3/4 time signature. It contains a melodic line with eighth and quarter notes. The lower staff is in bass clef with the same key signature and time signature, featuring a bass line with quarter and eighth notes, some of which are beamed together.

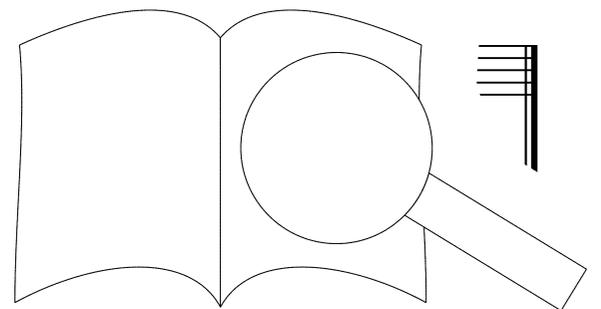
The second system of musical notation continues the piece. The upper staff shows a melodic line with some rests and eighth notes. The lower staff features a more complex bass line with chords and moving lines.

The third system of musical notation shows further development of the melody and bass line. The upper staff has a more active melodic line with eighth notes. The lower staff continues with a steady bass accompaniment.

The fourth system of musical notation concludes the main body of the piece. The upper staff features a melodic line with some grace notes and a final cadence. The lower staff provides a solid bass accompaniment.

Inton.

The intonation section consists of two staves. The upper staff shows a melodic line with a long note, likely for intonation purposes. The lower staff shows a bass line with chords.



Meloa. s, Johann Walter 1524
© Carus-Verlag Stuttgart (Erstveröffentlichung)

Wir warten dein, o Gottes Sohn EG 152

à 2 Clav. et Pedal nach BWV 75,14

Johann Sebastian Bach

1685–1750

für Orgel bearbeitet von Gunther Hoffmann 1998

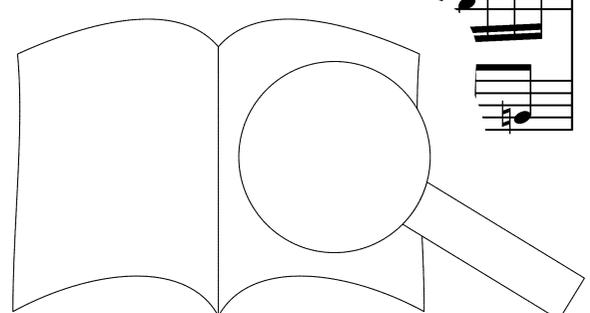
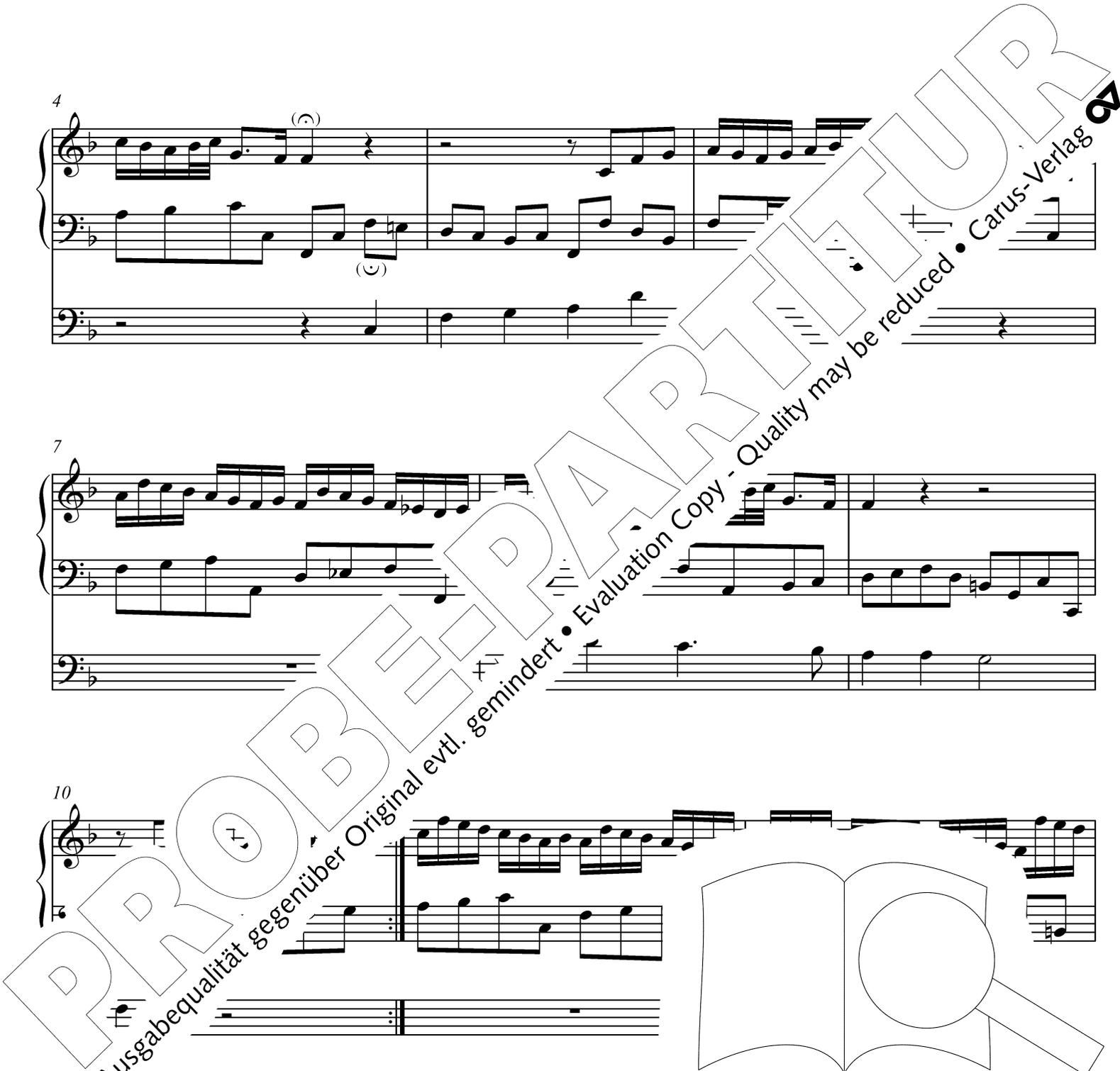
Musical notation for measures 1-3. The score is in G minor, common time. It features a treble and bass staff for the keyboard and a separate staff for the pedal. The pedal part is marked 'Pedal 4'' and contains a simple bass line. The keyboard part consists of a flowing sixteenth-note melody in the treble and a supporting bass line in the bass.

Musical notation for measures 4-6. Measure 4 begins with a fermata over the first note of the treble staff. The notation continues with sixteenth-note patterns in both hands.

Musical notation for measures 7-9. The treble staff features a continuous sixteenth-note run. The bass staff provides a steady accompaniment.

Musical notation for measures 10-12. Measure 10 starts with a fermata. The notation concludes with a final cadence in the treble staff.

Intol. . 1–10 und Wiederholung bis T. 4₄ (☺)



13

Musical score for measures 13-15. It consists of three staves: a grand staff (treble and bass clefs) and a separate bass clef staff below. The music is in a minor key and features a complex rhythmic pattern with many sixteenth notes.

16

Musical score for measures 16-17. It consists of three staves: a grand staff (treble and bass clefs) and a separate bass clef staff below. The music continues with a similar rhythmic pattern to the previous measures.

18

Musical score for measures 18-20. It consists of three staves: a grand staff (treble and bass clefs) and a separate bass clef staff below. The music continues with a similar rhythmic pattern to the previous measures.

21

Musical score for measures 21-22. It consists of three staves: a grand staff (treble and bass clefs) and a separate bass clef staff below. The music concludes with a final cadence.

aus: Gotteslob, Bd. 3 (Carus 18.204), Originaltext „Was Gott tut, das ist wohlgetar
Melod.: J. S. Bach (1675) 1679
© Carus-Verlag, Stuttgart



Es wird sein in den letzten Tagen EG 426

Manfred Schlenker
*1926

6

mf

(Man.)

12

c.f.

(Ped.)

17

22

c.f.

(Man.)

26

30

Inton f. 23 bis Schluss

Es ist gewisslich an der Zeit EG 149

Johann Christian Kittel
1732–1809

The first system of the musical score consists of three staves. The top staff is in treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a common time signature (C). It begins with a first ending bracket labeled 'I' and contains several measures of music with slurs and accents. The middle staff is in bass clef with the same key signature and time signature, starting with a second ending bracket labeled 'II'. The bottom staff is also in bass clef with the same key signature and time signature, containing a single melodic line. A left-pointing arrow is located below the first measure of the bottom staff, and a circled cross symbol is at the end of the system.

The second system of the musical score consists of three staves. The top staff is in treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a common time signature (C). It features a long slur across several measures. The middle staff is in bass clef with the same key signature and time signature, containing a melodic line with slurs. The bottom staff is also in bass clef with the same key signature and time signature, containing a melodic line. A circled cross symbol is at the end of the system.

The third system of the musical score consists of three staves. The top staff is in treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a common time signature (C). It features a long slur across several measures. The middle staff is in bass clef with the same key signature and time signature, containing a melodic line with slurs. The bottom staff is also in bass clef with the same key signature and time signature, containing a melodic line. A circled cross symbol is at the end of the system.

The fourth system of the musical score consists of three staves. The top staff is in treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a common time signature (C). It features a long slur across several measures. The middle staff is in bass clef with the same key signature and time signature, containing a melodic line with slurs. The bottom staff is also in bass clef with the same key signature and time signature, containing a melodic line. A circled cross symbol is at the end of the system.

...ung von ♩ zu ♩ bis Schluss

aus: ...äle mit Vorspielen, Altona 1803 („Ach, dass ich Gottes Weg“)
Melodie ...er 1529
© Carus-V ...stuttgart

